



KLIMAPROFIT

Nordrhein-Westfalen

DER KLIMAWANDEL
TRIFFT UNS ALLE
– WIE KÖNNEN SICH
UNTERNEHMEN AN DIE
FOLGEN ANPASSEN?

MIT KLIMA.PROFIT
ZUR **KLIMARESILIENZ!**

INTRO



Der Klimawandel macht sich immer stärker bemerkbar. Überflutungen, Hitzewellen und Sturmereignisse mehren sich und richten auch in Nordrhein-Westfalen dramatische Schäden an.

Viele Unternehmen sind davon bereits heute negativ betroffen: Produktionsausfälle, erhöhte Krankenstände, Unterbrechungen in Lieferketten sowie Gebäude- und Lagerschäden sind nur einige der möglichen Klimafolgen.

Durch gezielte Analysen sowie der vorausschauenden Planung und Umsetzung von Anpassungsmaßnahmen lassen sich Klimarisiken für Unternehmen jedoch minimieren. Mit KLIMA.PROFIT werden Unternehmen das notwendige Wissen und geeignete Werkzeuge an die Hand gegeben, um den eigenen Betrieb langfristig vor Klimawandelfolgen zu schützen.

Denn Wandel braucht Kompetenz.

WAS IST KLIMA.PROFIT?

Der modular aufgebaute KLIMA.PROFIT Prozess unterstützt Unternehmen auf ihrem Weg in die Klimaresilienz. In Kooperation mit weiteren Unternehmen wird ein umfassender Beratungsprozess durch geschulte Berater:innen mit dem Ziel durchgeführt, individuelle Lösungen und Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel zu erarbeiten und umzusetzen.

Koordiniert wird KLIMA.PROFIT auf kommunaler Ebene durch die jeweiligen wirtschaftsnahen Verwaltungsbereiche wie beispielsweise lokale Wirtschaftsförderungen.

Der KLIMA.PROFIT Beratungsprozess wird aktuell von der EPC gGmbH im Rahmen eines durch das Land NRW kofinanzierten Modellvorhabens ausentwickelt. Es ist geplant, den KLIMA.PROFIT Prozess ab 2024 in einem Roll-Out-Verfahren in ganz Nordrhein-Westfalen anzubieten.



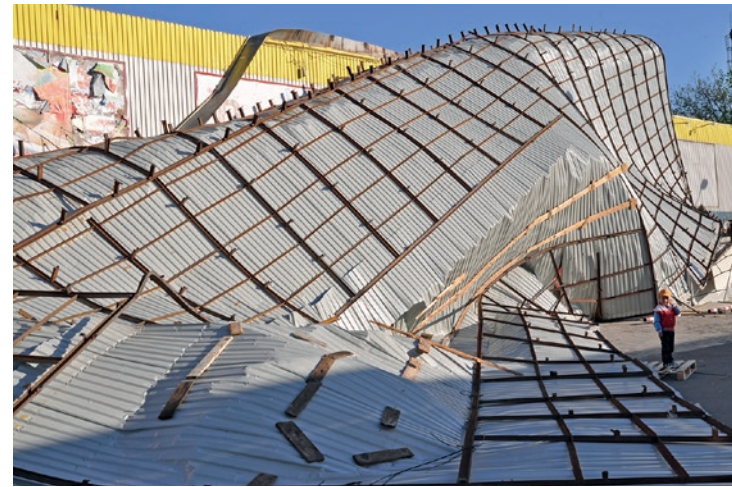
VORTEILE FÜR IHR UNTERNEHMEN

Mit einer Teilnahme erhöhen Sie die Klimaresilienz ihres Betriebes durch...

- die Identifizierung relevanter Klimarisiken für Ihr Unternehmen,
- die Planung von auf Ihren Betrieb zugeschnittenen Lösungen und Maßnahmen zur Minimierung von Klimarisiken,
- die gemeinsame Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung.

Es bieten sich auch Image- und Vernetzungsvorteile:

- öffentlichkeitswirksame Zertifizierung als KLIMA.PROFIT Unternehmen
- Kooperations- und Austauschmöglichkeiten mit anderen Unternehmen über das KLIMA.PROFIT Netzwerk



RELEVANZ DER BERATUNG

- Liegt ihr Unternehmen in einem Bereich mit Hitze-, Sturm- oder Überflutungsgefahr?
- Gab es (in der Nachbarschaft) bereits Probleme mit Extremwetterereignissen?
- Sind die Betriebsgeländeflächen zum Großteil versiegelt?
- Sind die Gebäude, Laufwege und Arbeitsflächen im Freien wenig bis gar nicht beschattet?
- Befinden sich die für das Unternehmen notwendigen Geräte und Materialien in unteren Geschossen?
- Sind die Mitarbeitenden / die Produktion / das Kerngeschäft den möglichen Klimarisiken besonders ausgesetzt?

Je stärker die Betroffenheit ihres Unternehmens durch Klimawandelfolgen ist, desto sinnvoller erweist sich eine KLIMA.PROFIT Beratung.



INDIVIDUELLE
VORSORGE- UND
MASSNAHMENPLÄNE
FÜR KLIMARESILIENZ
IN UNTERNEHMEN

DER KLIMA.PROFIT PROZESS



1

AKQUISE

Identifizierung und Ansprache interessierter Unternehmen durch die teilnehmende Kommune / den Kreis / die Wirtschaftsförderung.

2

AUSSCHREIBUNG

Beschluss der Kommune / des Kreises zur Teilnahme und Beauftragung zertifizierter KLIMA.PROFIT Berater:innen. Ausschreibung der KLIMA.PROFIT Beratung.

3

BERATUNG

Durchführung der KLIMA.PROFIT Beratung mittels themenspezifischer Workshops mit allen Unternehmen sowie durch intensive Einzelberatungen. Festlegung von Schwerpunktthemen durch die Berater:innen gemeinsam mit den Unternehmen.

4

ZERTIFIZIERUNG

Zertifizierung der Unternehmen nach erfolgreicher Umsetzung des Maßnahmenplans.

5

NETZWERK

Mitgliedschaft im KLIMA.PROFIT Netzwerk zum Austausch der Unternehmen untereinander sowie zum Wissenstransfer.

DIE KLIMA.PROFIT BERATUNG



3_a

START

Vulnerabilitätsanalyse
auf kommunaler Ebene /
Kreisebene

Auftaktveranstaltung mit
Kommune / Kreis

Auftaktveranstaltung mit
Unternehmen



3_b

MASSNAHMENENTWICKLUNG

Risiko- / Vulnerabilitätsanalyse auf
Unternehmensebene

Individuelle Beratungsphase mit
Unternehmen

Themenworkshops mit allen
Unternehmen



3_c

ABSCHLUSS

Abschlussworkshop mit
allen Akteur:innen

Start
Maßnahmenumsetzung

■ Individuelle Arbeitsschritte
■ Gemeinsame Präsenzveranstaltungen

FAQ

An welche Unternehmen richtet sich das Angebot von KLIMA.PROFIT?

- Zielgruppe sind privatwirtschaftliche Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft jeglicher Branche und Größe.
- Ein Handlungsspielraum zur Umsetzung geplanter Maßnahmen, z.B. durch den Besitz der Unternehmensimmobilien, ist sinnvoll.
- Eine Ansprache und eine möglichst kontinuierliche Kommunikation mit dem Unternehmen sollte im Verlauf des Prozesses gewährleistet werden können.

Welche Vorteile ergeben sich für Kommunen und Kreise durch die Teilnahme am KLIMA.PROFIT Prozess?

- Die Resilienz der lokalen Wirtschaft wird im Hinblick auf den Klimawandel gefördert.
- Die Bindung der Unternehmen an ihren Standort, zur Kommune und zur Wirtschaftsförderung wird gestärkt.
- Es entsteht die Möglichkeit, sich mit den anderen am Projekt beteiligten Kreisen und Kommunen zu vernetzen und auszutauschen.



Wie lange dauert die KLIMA.PROFIT Beratung?

- Die Laufzeit beträgt im Regelfall bis zu 10 Monate.
- Die Teilnahme an mehreren Workshops ist erforderlich (ca. drei Workshops mit weiteren teilnehmenden Unternehmen, sowie eine Auftakt- und eine Abschlussveranstaltung mit der Kommune).
- In der individuellen Beratungsphase treten die Unternehmen mit den Berater:innen in engen Austausch und führen u.a. einen Unternehmensrundgang sowie mehrere Beratungsgespräche durch.

Welche Vorteile ergeben sich aus der Mitgliedschaft im KLIMA.PROFIT Netzwerk?

- Es können Best-Practice-Beispiele anderer Unternehmen kennengelernt werden.
- Eine Vernetzung mit Unternehmen, die entweder ähnliche Maßnahmenpläne umsetzen oder in der gleichen Region ansässig sind, wird ermöglicht.

Wie verläuft die KLIMA.PROFIT Zertifizierung?

- Während der Beratungsphase werden zunächst nur niedrigschwellige Anpassungsmaßnahmen umgesetzt.
- In Absprache mit den Unternehmen wird ein Maßnahmenportfolio entwickelt, welches die erforderlichen Kriterien für die Zertifizierung umfasst.
- Es wird zunächst eine Teilnahmeurkunde ausgehändigt, die Zertifizierung selbst erfolgt bei der Erfüllung der Kriterien des Maßnahmenportfolios.

Wie können Kommunen und Kreise am KLIMA.PROFIT Prozess teilnehmen?

- Wenn Kommunen oder Kreise hinreichend Unternehmen akquiriert haben, die teilnehmen möchten (i. d. R. 5 bis 10 Unternehmen), können sie die Beratung ausschreiben und an eine:n externe:n Berater:in bzw. an ein Beratungsbüro vergeben.
- Die Berater:innen müssen die KLIMA.PROFIT Schulung erfolgreich abgeschlossen haben.

Was sind die Aufgaben der Kommunen und Kreise im KLIMA.PROFIT Prozess?

- Bereitstellung klimatischer Daten sowie weiterer Fach- und Grundlagendaten der Kommune oder des Kreises im Vorfeld des Beratungsprozesses
- Organisieren der Auftakt- und Abschlussveranstaltungen von KLIMA.PROFIT



KONTAKT

www.klimaprofit.nrw

info@klimaprofit.nrw



IMPRESSUM

Gefördert durch:

**Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen**



Umsetzung durch:



PROJEKTGESELLSCHAFT
KLIMA, NACHHALTIGKEIT,
KOMMUNIKATION.

Verantwortlich für die Broschüre:

Dr. Ulrich Eimer
EPC – Projektgesellschaft für
Klima, Nachhaltigkeit, Kommunikation mbH (gemeinnützig)
Potsdamer Platz 1; 10785 Berlin
E-Mail: info@e-p-c.de; www.e-p-c.de

Redaktion: Anouk André, Dr. Ulrich Eimer

Gestaltung: Carola Koll

Bildnachweis: Umschlag (Elena Skalovskaia - stock.adobe.com);
S. 3 ([mbruxelle](https://mbruxelle.com) - stock.adobe.com); S. 4 (mbpictures.de - stock.adobe.com);
S. 5, 11, 13, 15, 17 ([deagreez](https://deagreez.com) - stock.adobe.com); S. 6 ([auremar](https://auremar.com) -
stock.adobe.com); S. 7 (Evgeny Govorov - stock.adobe.com); S. 8 (Eric Dale Creative - stock.adobe.com)

Erscheinungsjahr: 2023

